

Die Polizei warnt aktuell vor einer Anlagebetrugsmasche: Schaden in einem Fall im sechsstelligen Bereich

Unbekannte Täter geben sich per Telefon als Vertreter einer Aktiengesellschaft aus oder werben auf Websites mit dem Erwerb von Aktien oder der Investition in Kryptowährungen. Die Geschädigten sollen durch eine derartige Anlage eine angebliche Rendite erhalten.

Sobald eine Geldeinzahlung durch die Geschädigten erfolgt ist, erhalten die Geschädigten falsche Aktien, die nicht existent sind. Der eintretende Vermögensschaden ist bei den Opfern häufig schwerwiegend. Mit dieser Betrugsmasche war zuletzt auch ein bislang unbekannter Täter bei einem Mann aus Kamen erfolgreich, der eine sechsstellige Summe überwies und unechte Aktien erhielt.

Die Polizei rät dazu, sich bei derartigen Kontaktaufnahmen bei Ihren Banken oder der Verbraucherzentrale zwecks einer Einschätzung zu erkundigen. Geben Sie keine sensiblen Daten preis. Überweisen Sie keine Gelder an ausländische Konten und seien Sie kritisch bei Versprechungen hoher Gewinne. Im Zweifel wenden Sie sich an die Polizei und lassen Sie sich durch Beamte der Kriminalprävention- und Opferschutz beraten (<https://unna.polizei.nrw/kriminalpraevention-18>).